Neun und zwanzigster Abschnitt.

Die Gesellschaft, die zu Herrn Ehrenfried gehörte, ging auch zurück; Herr Ehrenfried selbst nebst seiner Frau, Julien und den kleinen Kindern kamen, weil sie im Wagen fuhren, sehr bald zu Hause an; Herr Tillmann mit seinen Zöglingen, etwas langsamer. Zum Theil kam dieß daher: weil sie auf dem Wege etwas aufgehalten wurden. Da sie nähmlich noch eine halbe Stunde von der Stadt waren, hörten sie eine Frau sehr jämmerlich weinen. Sie gingen sogleich zu ihr, und Herr Tillmann fragte sie: warum sie denn weine?

Ach! sagte sie, lieber Herr! sehen Sie nur wie es mir geht. Da habe ich den Acker Weitzen, das ist mein ganzer Reichthum — Heute früh stand er wie ein Wald — das Herz im Leibe lachte mir, wann ich ihn sah — ich rechnete, daß

ich